

Windräder: Simulation ist nicht möglich

Stadtverwaltung hat
kein EDV-Programm



Hohenlimburg. Der Fachbereich Entwicklung und Planung der Stadt Hagen sieht sich nicht in der Lage, eine Computersimulation zu erstellen, die deutlich macht, wie sich das touristische Panorama von Hohenlimburg und somit das Bild rund um Schloss Hohenlimburg darstellt, wenn in der angedachten Windkonzentrationszone 5 bis zu 200 Meter hohe Windenergieanlagen gebaut werden. Eine solche Computersimulation hatte die CDU angeregt. Diese war im Mai vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossen worden.

Investor bietet Fotomontagen an

Die Stadt könne eine derartige Simulation nicht erstellen, weil ein entsprechendes EDV-Programm nicht vorhanden sei. Ein Beschaffung, so die Verwaltung, koste 25 000 Euro. Eine Vergabe dieser Leistung sei in der Kürze der Zeit nicht zu ermöglichen. Außerdem werde eine solche Leistung außerplanmäßige Kosten verursachen. Dafür hat sich der Investor bereit erklärt, Fotomontagen für die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zu erstellen. Vorgeschlagene Standorte: Stenertbrücke, Hohenlimburger Straße, Langenkampbrücke. -hey